

Statement vom ASTA der Universität Lüneburg:

Zwischen Abschluss und Nachteilsausgleich - Ausnahmezustand an der Uni

Alle Menschen haben wegen des Corona Virus mit Einschränkungen ihres Alltags und Kontaktminimierungen zu kämpfen. Auch der Universitätsbetrieb und die Student*innen sind von diesem Ausnahmezustand nicht ausgenommen und vor viele Herausforderungen gestellt.

Nach aktuellem Stand (27.03.2020) wird das Sommersemester 2020, wie an allen Niedersächsischen Hochschulen, virtuell stattfinden und wir gehen davon aus, dass sich dieser Zustand während des Semesters nicht ändern wird.

"Als ASTA hatten wir vor allem bedenken, ob das Semester regulär starten kann und haben uns dafür eingesetzt, dass die Anmeldephase verschoben wird. Die Uni ist dem Sachzwang gefolgt: Jetzt haben die Lehrenden und die Studierenden mehr Zeit sich umzustellen. Wenn auch zu wenig." sagt Anna Dingler (ASTA Sprecherin).

Die Umstellung von dem größtenteils analogen Lehrbetrieb auf einen Digitalen birgt viele Herausforderungen.

Die Petition "Nicht-Semester" fasst diese gut zusammen und führt auch auf, welche Folgen das für uns Studierende hat" fügt Adrian Wulf (ASTA Sprecher).

Durch ganz unterschiedliche Problemstellungen kann es schwierig für Studierende sein ein digitales Semester durchzuführen: Beispielsweise ist eventuell Care Arbeit zu leisten, das Einkommen ist nicht gesichert und es muss in erster Linie der Lebensunterhalt gedeckt werden oder es sind keine zureichenden technischen Geräte vorhanden, um die neuen digitalen Methoden anwenden zu können. Vielleicht ist die psychische Zusatzbelastung auch so hoch, dass sie ein Sommersemester voller Seminare und Prüfungen unmöglich macht. Dies betrifft natürlich auch Abschlussarbeiten, die bereits angemeldet sind oder anstehen.

Das BAföG und andere Förderprogramme sollten automatisch um mindestens ein Semester verlängert werden und auch bei keiner Ableistung von CreditPoints in diesem Sommersemester sollten diese weiter und ohne Begründung gezahlt werden. Wichtig ist uns, dass Student*innen durch die aktuelle Krise so wenig Probleme wie möglich bereitet werden, auch jenen, die aus verschiedensten Gründen in ihrer Regelstudienzeit abschließen wollen oder müssen.

Die Universität hat Vorschläge zu verschiedenen Online Tools gemacht und stellt neue Software zur Verfügung. Leider gibt es dort aktuell noch datenschutzrechtliche Bedenken. Auch wie die Didaktik und die genaue Form der Lehre aussehen wird, kann unter diesen Umständen erst recht noch keiner richtig einschätzen.

Ungewiss bleibt unter welchen Rahmenbedingungen die Prüfungen stattfinden können, die ersten Vorschläge werden bald im Senat abgestimmt. "In der LandesASTenKonferenz haben wir uns gemeinsam mit anderen Student*innenvertretungen aus Niedersachsen deshalb der Forderung eines Nicht-Semester angeschlossen (wie auch einige unserer Lehrenden) sowie eine Soforthilfe für alle Student*innen gefordert" erzählt Daryoush Danaii ASTA Sprecher

"Als ASTA arbeiten wir gerade mit Hochdruck an einem Leitfaden für die Student*innen was sie beachten sollten und wie sie am besten mit der digitalen Lehre umgehen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Uni und des Digitalausschusses des Student*innen Parlaments" erläutert Lisa Bolten (ASTA Sprecher*innen)

Dank der guten Kommunikation des Präsidiums und dem regelmäßigen Austausch mit der Uni Verwaltung, konnten die Student*innen schon über die meisten Rahmenbedingungen des kommenden Semesters informiert werden.

Der Ausnahmezustand kann eine gute Möglichkeit für uns alle sein uns mehr mit der Digitalisierung der Lehre auseinanderzusetzen und uns in der Qualitätssicherung der Lehre zu engagieren.

Wir setzen darauf, dass die Menschen trotz der angespannten Situation solidarisch miteinander sind und sich stärker den je aufeinander verlassen können. Wir freuen uns sehr über die Nachbarschaftsnetzwerke, in denen auch Student*innen mitwirken.

Alles Gute und auf dass ihr gesund bleibt!
Lisa, Anna, Daryoush und Adrian

Links zu Statements die erwähnt wurden:

* Bund ausländischer Studierender - Problemfelder:

<https://bas-ev.de/studierendenverbaende-fordern-massnahmen-und-unterstuetzung-fuer-auslaendische-studierende-waehrend-covid-19/>

*Pressemitteilung LandesASTenKonferenz:

http://www.lak-niedersachsen.de/2020/03/studierende-werden-in-zeiten-der-corona-krise-und-durch-massnahmen-im-stich-gelassen/?fbclid=IwAR3VziZNCgw9FtDPuBE_8g2iYaWnvreNyDqYVWTYHQ6WQWjSEy0TMyzcM2Y

* Forderung Nicht-Semester:

<https://docs.google.com/document/d/1bpy5pM3hyadmVC41aveZVo8qtqjdEysaqGs1DxH0YuQ/mobilebasic>

* Petition Studi Soforthilfe: <https://studi-soforthilfe-corona.org/>